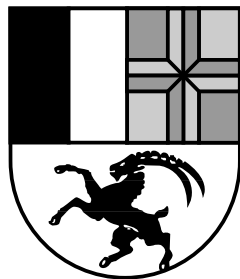


# Bündner Tagblatt



Redaktion: Comercialstrasse 22, 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 - Abo-Dienst: Tel. 081/255 55 00 - Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 83 83

Einzelpreis Fr. 2.20 (inklusive Mehrwertsteuer)

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

### Bio Grischun attackiert «graubünden» Gourmet

Nun ist der erste Knatsch um die Nutzungsrechte der Marke «graubünden» perfekt. In einer Medienmitteilung unter dem Titel «graubünden: Members only?» kritisiert der Verein Bio Grischun die Vergabe der Exklusivrechte für Lebensmittel an den Verein Natürlich aus Graubünden (NaG). Bio Grischun, der rund 1400 Bio-Betriebe vertritt, ist der Auffassung, dass es der Marke «graubünden» nicht anstehe, die Verwendung des in Kantonsbesitz befindlichen Schriftzuges an die Mitgliedschaft bei einem privaten Verein zu koppeln. Hintergrund des Streits sind die Vorbehalte von Bio Grischun gegenüber der NaG in Sachen Bio. (nw)

► Seite 4  
► Leserbrief Seite 26

### Leicht weniger Arbeitslose

Die Zahl der Arbeitslosen ist in der Schweiz im Mai den vierten Monat in Folge leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote nahm von 3,8 im April auf 3,7 Prozent ab. Saisonbereinigt stagnierte sie aber auf 3,8 Prozent.

Ende Mai waren 145 370 Personen als arbeitslos gemeldet, wie das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) gestern meldete. Dies sind 5301 weniger als im Vormonat. Die Zahl der Stellensuchenden sank um 4996 auf 214 024. Die Zahl der gemeldeten offenen Arbeitsplätze erhöhte sich um 113 auf 9447 Stellen.

Der Rückgang der Arbeitslosenquote habe rein saisonale Ursachen, sagte Jean-Luc Nordmann, Direktor für Arbeit im Seco, im Gespräch mit der Nachrichtenagentur SDA. So habe etwa im Bau- und Gastgewerbe die Zahl der Arbeitslosen deutlich abgenommen, dies sei ein Zeichen für einen saisonalen Effekt.

Auf dem Arbeitsmarkt seien keine konjunkturellen Effekte zu spüren. Saisonbereinigt beträgt die Arbeitslosigkeit nun seit acht Monaten 3,8 Prozent, zuvor hatte die Quote 14 Monate in Folge auf 3,9 Prozent verharrt.

Erfreulich sei, dass die Arbeitslosigkeit bei den 15- bis 24-Jährigen überdurchschnittlich abgenommen habe, sagte Nordmann weiter. Bei den Jugendlichen sank die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 0,3 auf 4,5 Prozent.

Die eingeleiteten Massnahmen des Seco wie etwa Praktikas würden greifen, sagte Nordmann. Im Sommer wird die Zahl der Jugendarbeitslosen laut Nordmann jedoch wieder zunehmen, da Schul- und Lehrgänger gleichzeitig auf den Arbeitsmarkt kommen.

Auch im Kanton Graubünden ist die Arbeitslosigkeit saisonal bedingt gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen. (sda/bt)

► Seite 3

### Schengen/Dublin

#### EU-Kommissarin spricht Klartext

Die EU-Aussenkommissarin Benita Ferrero-Waldner kündigte an, dass ohne Zustimmung zur Ausdehnung der Personenfreizügigkeit Schengen/Dublin nicht zu haben sei. Denn ohne vollständige Freizügigkeit sei natürlich auch der Abbau der Grenzkontrollen nicht möglich. Alle 25 Mitgliedstaaten der EU müssten gleich behandelt werden. (sda)

► Seite 10

### Mountainbike

#### Bundi und Schurter im Hoch

Die Schweizer sind im Mountainbike eine Macht. Immer häufiger brillierten zuletzt mit Silvio Bundi und Nino Schurter auch zwei Bündner. Der Haldensteiner Bundi feierte am Wochenende in Wiltingen (De) mit Rang 7 genauso sein Weltcup-Highlight wie der Tersnauer Schurter. Der Juniorenweltmeister und Bündner Sportler des Jahres 2004 war als erst 19-Jähriger der beste U23-Fahrer. (bt)

► Seite 23

### Spitalversorgung

## Rohbau für Spital Graubünden steht

Die Neukonzeption der Spitalversorgung im Kanton Graubünden ist reif für die politische Detailarbeit. Der Grosse Rat wird sich im August mit den Vorlagen befassen.

Von Norbert Waser

Er hoffe, es sei das letzte Mal, dass er zu diesem Thema eine Medienkonferenz einberufe, sagte Regierungsrat Martin Schmid gestern bei der Präsentation der beiden Botschaften zur Neukonzeption der Spitalversorgung des Kantons und der Neugestaltung des Spitalplatzes Chur. «Und die beiden Vorlagen sind Mehrheitsfähig», gab sich der Sanitätsdirektor im Beisein seiner Kaderleute überzeugt. Der «ambitiöse Fahrplan» geht davon aus, dass die Neukonzeption



Leistungskatalog definiert: Auch im Kreisspital Oberengadin in Samedan weiss man nun, woran man ist. (tam)

am 1. Januar 2006 in Kraft gesetzt werden kann.

Einziger Zentrumsversorger wird künftig das fusionierte Kantonsspital Graubünden in Chur

sein. Die Leistungsangebote der zehn Regionalspitäler werden individuell geregelt und abgefolgt.

► Seite 3

► Kommentar Seite Klartext

### Pro Prättigau

#### Konsternation im Prättigau

Die massive Ablehnung der Vorlage «Schaffung und Finanzierung Kultursekretariat Prättigau» (BT von gestern) ist für Joos Mathis, Präsident des Regionalverbandes Pro Prättigau, nicht nur eine Überraschung, sondern auch eine Enttäuschung: «Das Volk hat entschieden und wir haben diesen Entscheid zu akzeptieren.» Das heisse, «dass wir die Schaffung eines Kultursekretariats zusammen mit der Stiftung Haus zum Rosengarten zu den Akten legen». Offensichtlich habe der Vorstand die Stimmung in der Bevölkerung nicht richtig eingeschätzt. Einen Grund für die Abfuhr sieht Mathis in der Tatsache, dass Kultur nicht greifbar und deshalb auch schwer kommunizierbar sei. Im Stiftungsrat Haus zum Rosengarten sei man enttäuscht, weil mit der Schaffung einer Sekretariatsstelle Synergien für den Rosengarten als auch für die Pro Prättigau hätten erzeugt werden können, so Christian Brogi vom Stiftungsrat. «Auch wir haben den Volksentscheid zu akzeptieren und werden uns arrangieren müssen.» (EW)

► Seite 5



## Das blaue Wunder

Reisejournalisten aus aller Welt haben am Wochenende in Graubünden eine saftige Überraschung erlebt - oder wie sich ein deutscher Reporter ausdrückte «ein blaues Wunder». Zum Jubiläum «75 Jahre Glacier-Express» ist die C-C Lok 412 neu in Königsblau gestrichen worden. Als elegantes Zugpferd wird die C-C 412 in diesem Sommer den Jubiläumzug als Alpin-Classic-Pullman-Express als Extrazug mit dem nostalgischen rollenden Restaurant «Gourmino» durch Graubünden führen. Das Jubiläum halt weltweit ein gewaltiges Medieninteresse ausgelöst. Bereits in den letzten Monaten wurde x-fach über die imposante Bahn berichtet. Auch an der jüngsten Medienreise war der Aufmarsch an Journalisten aus Europa und Übersee aussergewöhnlich gross. (Foto O. Müller)

► Seite 14



### RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	7
Telex	9
Markt/Börse	13
Kultur	15
Veranstaltungskalender	16
Sport	23
Wetter	Letzte

#### Stationen einer Flucht

Die zweite Oberstufe Igis-Landquart befasst sich mit dem Thema Flucht und Asyl. Ein intensiver Rollenwechsel regt zum Nachdenken an.

4

#### Begegnungsfest im Kloster Ilanz

Die Ilanzer Dominikanerinnen laden aus Anlass ihres 140-jährigen Bestehens am 19. Juni die Bevölkerung zu einem Begegnungsfest im Kloster ein.

5

#### Getanzte Wünsche

120 Absolventinnen der Tanzschule Axelrod haben in zwei ausverkauften Vorstellungen begeistert. «Wünsche an die Sterne» hiess das Motto.

15

#### Das «Wunder» von Singapur

Erstmals wurde im Unihockey nicht Finnland oder Schweden Weltmeister. Die Schweizer Frauen-Nati holte in Singapur Gold.

25